

**Anfrage**

**ANF/2000/0341**

**39. Sitzung der Gemeindevertretung**

**18.11.2025**

**TOP 20**

**Anfrage der GRÜNEN-Fraktion vom 20.10.2025**

**hier: Umsetzungsstatus Klimakommune**

**Anfrage:**

Seit 2020 sind wir als Klimakommune aktiv, haben bereits 2023 den damaligen Aktionsplan aktualisiert und haben seit Dez.2024 ein Integriertes Klimaschutzkonzept.

Dies nehmen wir zum Anlass für folgende Fragen:

1. Welche Maßnahmen waren für dieses Jahr vorgesehen?
2. Welche Maßnahmen konnten bereits in diesem Jahr abgeschlossen werden (hierzu können auch Maßnahmen aus Vorjahren zählen)?
3. Welche Maßnahmen wurden in diesem Jahr veranlasst, und werden noch bis Jahresende abgeschlossen?
4. Welche Maßnahmen wurden in diesem Jahr veranlasst, werden aber erst später; in welchem Zeitraum abgeschlossen?
5. Welche Maßnahmen wurden in der Haushaltsplanung für das nächste Jahr vorgesehen?

**Anmerkung:**

Schön wäre es, wenn die Statusberichte, die sich aus den regelmäßigen Berichtspflichten ergeben, auf der Homepage unserer Klimakommune zu finden wären, oder zumindest an die Fraktionen verteilt werden würden.

**Antwort des I. Beigeordneten:**

**1. Welche Maßnahmen waren für dieses Jahr vorgesehen?**

Für das Jahr 2025 waren zahlreiche Maßnahmen vorgesehen, darunter die Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzepts nach dessen Beschlussfassung im März 2025, die Durchführung von Gewässerbegehungen im Rahmen des Projekts „100 Wilde Bäche“, die Vorbereitung eines Förderantrags für ein SILEK (Biotopverbundplanung und Feldwegkataster), die Fortführung des Projekts klimaangepasstes Waldmanagement, die Digitalisierung des Baumkatasters, die Aufarbeitung der offenen Vorgänge zur gesplitteten Abwassergebühr, die Teilnahme an Netzwerktreffen Klimaschutz auf Kreisebene, Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel (Entsiegelung und Begrünung von Flächen) sowie die Beteiligung an Planungen für Photovoltaik-Freiflächenanlagen und Windkraftprojekte.

## **2. Welche Maßnahmen konnten bereits in diesem Jahr abgeschlossen werden (hierzu können auch Maßnahmen aus Vorjahren zählen)?**

Bereits in diesem Jahr abgeschlossen werden konnten unter anderem das Integrierte Klimaschutzkonzept, dessen Beschluss am 26. März 2025 erfolgte, sowie die Einreichung des Verwendungsnachweises, durch den eine Zuwendung in Höhe von 133.423,39 Euro abgerufen wurde. Auch die zunächst befristete Stelle der Klimaschutzbeauftragten wurde zum 30. Juni 2025 entfristet. Erfolgreich abgeschlossen wurden zudem Beratungen im Projekt N.A.T.U.R., bei denen Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung Informationen zu naturnahen Grünflächen erhielten und erste Maßnahmen wie Neupflanzungen umgesetzt werden konnten. Weiterhin wurde die Förderung für klimaangepasstes Waldmanagement mit einer Zuwendung von 90.051,15 Euro gewährt.

## **3. Welche Maßnahmen wurden in diesem Jahr veranlasst, und werden noch bis Jahresende abgeschlossen?**

Maßnahmen, die in 2025 veranlasst wurden und voraussichtlich noch bis zum Jahresende abgeschlossen werden, umfassen die Erstellung und Prüfung der Maßnahmenkarte „100 Wilde Bäche“, die Vorbereitung des Förderantrags SILEK, die Digitalisierung des Baumkatasters in Zusammenarbeit mit einem Fachunternehmen sowie die Aufarbeitung der offenen Vorgänge zur Niederschlagswassergebühr.

## **4. Welche Maßnahmen wurden in diesem Jahr veranlasst, werden aber erst später; in welchem Zeitraum abgeschlossen?**

Darüber hinaus gibt es mehrere Maßnahmen, deren Umsetzung erst in den kommenden Jahren erfolgen wird. Dazu gehören die Detailplanung und der gezielte Grunderwerb im Projekt „100 Wilde Bäche“ in Zusammenarbeit mit der Hessischen Landgesellschaft, die Fortführung des SILEK-Prozesses nach Amtsantritt der/des neuen Bürgermeister/in, die Fertigstellung und Pflege des digitalen Baumkatasters, die Erstellung einer Übersicht über Nacharbeiten an Ausgleichsflächen, Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel (Entsiegelung und Begrünung von Flächen), die Fortführung und Planung von Photovoltaik- und Windkraftprojekten sowie die Fortsetzung des klimaangepassten Waldmanagements und der naturnahen Bepflanzungsmaßnahmen im Rahmen von N.A.T.U.R.

## **5. Welche Maßnahmen wurden in der Haushaltsplanung für das nächste Jahr vorgesehen?**

Für die Haushaltsplanung 2026 sind bereits konkrete Maßnahmen vorgesehen. Dazu zählen die Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel (Entsiegelung und Begrünung von Flächen), die Fortführung und der Ausbau des klimaangepassten Waldmanagements, die Digitalisierung und Pflege des Baumkatasters, die Detailplanung und der Grunderwerb im Projekt „100 Wilde Bäche“, die SILEK-Förderung sowie die Pflege und Nachbesserung von Ausgleichsflächen. Zusätzlich werden Maßnahmen zur Förderung naturnaher Bepflanzungen, wie die Neuanlage von Beeten, Verkehrsinseln und Baumpflanzungen, sowie die Unterstützung interkommunaler Klimaschutzinitiativen durch Netzwerktreffen fortgesetzt.

Die Verwaltung begrüßt außerdem den Vorschlag, die regelmäßigen Statusberichte künftig auf der Homepage der Klimakommune zu veröffentlichen oder den Fraktionen zur Verfügung zu stellen. Ein entsprechendes Verfahren zur Veröffentlichung und Verteilung der Berichte wird derzeit geprüft.